

**Wir laden Sie herzlich dazu ein, auch in den kommenden
Wochen ein stilles Gebet zu verrichten für die ganze
Menschheit, die vom Corona-Virus
weltweit heimgesucht wird.**



Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten
und bitten um Trost und Heilung.

Sei den Leidenden nahe,
besonders den Sterbenden.

Bitte tröste jene, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.

Allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen
Belastung.

Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter
Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind.

Alle, die von Angst überwältigt sind.

Um Frieden inmitten des Sturms,
um klare Sicht.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder
befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle,
die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen,
niemanden umarmen können.

Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.

Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwillt,
dass die Zahlen zurückgehen,
dass Normalität wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.

Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist,
dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles
kontrollieren können,

dass Du allein ewig bist,
dass im Leben so vieles unwichtig ist,
was oft so laut daherkommt.
Mach uns dankbar für so vieles,
was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.
Wir vertrauen Dir.
Danke!

(Johannes Hartl, Theologe, Augsburger Gebetshaus)

Gott, unser Leben,
eine Pandemie von ungeheurem Ausmaß belastet die
Menschen auf der ganzen Welt.
Aus unserer Not rufen wir zu dir und bitten dich:
Für alle Verstorbenen:
Schenke ihnen die Freude der ewigen Gemeinschaft mit dir.
Für die Kranken:
Gib ihnen Kraft und, wenn es möglich ist, gute Genesung.
Für die Ärzte und Pflegekräfte:
Stärke sie in ihrem schweren Dienst.
Für die Verantwortlichen in Politik und Behörden:
Hilf ihnen, die richtigen Entscheidungen zu treffen.
Für die Wissenschaftler und Forscher: Erfülle sie mit deinem
Geist der Weisheit, dass sie schnell Fortschritte in Abwehr und
Heilung des Corona-Virus und anderer schwerer Krankheiten
machen können.
Für alle, die sich einsam fühlen:
Tröste sie mit der Erfahrung deiner Nähe.
Für alle, die um ihre Existenz bangen:
Eröffne ihnen Wege in die Zukunft.
Für uns alle: Lass uns tiefer erkennen, was im Leben wirklich
wichtig ist.
Gott, unser Leben, dir vertrauen wir uns und die ganze Welt an.

Schenke Heilung und Heil durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

(© Weihbischof Dr. Stephan Zekorn, Bistum Münster)

Guter Gott, dein Sohn ist für uns Mensch geworden und geht
alle unsere Wege mit.

Wir bitten dich:

- Für alle Menschen, die sich derzeit mühen, ihr Leben neu zu organisieren:
Schenke ihnen Durchhaltevermögen und Kreativität.
- Für alle, die Angst vor der Zukunft bekommen haben:
Schenke ihnen Menschen, die ihnen zuhören und bei der Verarbeitung ihrer Angst helfen.
- Für alle, wo in Beziehungen und Familien die ständige Nähe zur Belastung wird:
Schenke Gelassenheit und Geduld.
- Für alle, die jetzt in besonderer Weise für das Wohl der Allgemeinheit arbeiten:
Schenke ihnen alle Kraft, die sie brauchen, und Zeiten, in denen sie ausruhen können.
- Für die Länder, die besonders schwer von der Ausbreitung des Corona-Virus betroffen sind:
Schenke ihnen Zusammenhalt und Hoffnung.
- Für alle Kranken und alle, die in Quarantäne leben:
Schenke ihnen die Gewissheit, dass du bei ihnen bist, und sie führst und trägst.
- Für alle Verstorben: Schenke ihnen das Licht des ewigen Lebens und die Freude, dich zu schauen, wie du bist.

Unsere Fürbitten fassen wir zusammen und bekräftigen wir, in dem wir das Gebet des Herrn sprechen: *Vater unser im Himmel...*
